

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.12/097/2024

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Gerhard Kappler	Schul- und Sportamt

Sachbearbeiter/in: Gerhard Kappler

Anschaffung weiterer flexibler Tafelsysteme für die Luitpoldgrundschule Schwabach
Anlagen:

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	07.02.2024	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Die Entscheidung bleibt dem Bildungs- und Kulturausschuss vorbehalten.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		Ca. 16.600,- €	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		Ca. 16.600,- €	
Haushaltsmittel vorhanden?		Ja, PSK 211101.0828000-0143	
Folgekosten?		Ja, Ausstattung der vier Klassenzimmer in der alten BS mit ebenfalls 5 Flextafeln anstatt 2 (ca. 3700,- €)	

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?
Ja, positiv*	Ja*
Ja, negativ*	Nein*
Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Das Schul- und Sportamt hat sich im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung bereits im Jahr 2020 mit der Vereinheitlichung der Klassenzimmerausstattung bei Grund- und Mittelschulen sowie der Schule am Museum befasst. Am 28.09.2020 hat der Bildungs- und Kulturausschuss dazu einen Beschluss gefasst, der u. a. für die Luitpoldgrundschule Schwabach (LUI) die Anschaffung eines flexiblen Tafelsystems vorsah. Der Stadtrat am 30.10.2020 der Anschaffung dieses Systems für die Seitenwände zugestimmt.

Die Schulleitung der LUI ist nun an das Schul- und Sportamt mit dem Wunsch herangetreten, weitere zwei Flextafeln pro Klassenzimmer anschaffen zu dürfen.

Der Bildungs- und Kulturausschuss wird um Entscheidung gebeten, ob einer Anschaffung zugestimmt wird oder nicht.

II. Sachvortrag

1. Historie

Für die zielführende und nachhaltige Umsetzung der digitalen Bildung in der Schule ist die Einrichtung eines „digitalen Klassenzimmers“ empfehlenswert. Das digitale Klassenzimmer besteht u. a. aus einer Präsentationseinrichtung (digitale Großbilddarstellung). Die digitale Großbilddarstellung kann mit einem Beamer oder einem Flachbildschirm mit ausreichender Größe realisiert werden. Es wird im sog. „Votum“ empfohlen, zusätzlich zur digitalen Präsentationseinrichtung eine klassische Tafel oder eine andere (analoge) Schreibfläche zur Verfügung zu stellen.

Vor dem Hintergrund der Maßnahmenplanungen zu den einzelnen Fördertöpfen (Digitales Klassenzimmer, Digitalpakt usw.) und der dadurch auch notwendigen Vereinheitlichung wurde in einem ersten Schritt mit den Grund- und Mittelschulen und der Schule am Museum im Jahr 2020 eine grundsätzliche Übereinkunft erzielt. Bei den Schwabacher Grundschulen wurde festgelegt, dass der Unterricht mit analogen klassischen Kreidetafeln stattfindet und die digitale Großbilddarstellung über einen Beamer erfolgt.

Die Schulleitung der Luitpoldgrundschule wollte in Form von sog. flexiblen Tafelsystemen die analoge Schreibfläche zur Verfügung stellen. Der Bildungs- und Kulturausschuss stimmte insoweit unter Ziffer 3 mit 12 zu 5 Stimmen der Anschaffung eines flexiblen Tafelsystems für die LUI zu. Bei der Entscheidung war allerdings die haushaltsmäßige Mittelbereitstellung noch nicht gewährleistet. Der Stadtrat stimmte am 30.10.2020 ergänzend zum Standard an den Schwabacher Grundschulen der Anschaffung eines flexiblen Tafelsystems (bestehend aus drei Flextafeln pro Klassenzimmer) für die Seitenwände der Klassenzimmer der LUI zu. Diese wurden in der Folgezeit realisiert.

2. Weitergehender Ausstattungswunsch

Mit E-Mail vom 03.07.2023 teilte die Schulleitung mit, dass mit nur 3 Tafeln pro Zimmer die geplanten Gruppenarbeiten nicht möglich seien, es seien min. 5 pro Zimmer notwendig. Demnach würden insgesamt 18 weitere Flextafeln benötigt.

Der ursprüngliche Wunsch der Schulleitung bestand aus einer Vollausstattung der Klassenzimmer mit flexiblen Hängetafeln. Dafür waren sechs Hängetafeln pro Raum notwendig. Um den Gleichlauf zum Ausstattungsstandard Schwabacher Grundschulen im Blick zu behalten, wurde als Kompromisslösung festgelegt, dass analog zu den übrigen Grundschulen der Frontalunterricht über die klassische Kreidetafel erfolgt. Lediglich an den Seitenwänden sollten flexible Tafelsysteme angebracht werden. Hier wurden entsprechend der erarbeiteten Kompromisslösung drei Hängetafeln pro Klassenzimmer angeschafft.

Losgelöst von einer Zu- oder Absage zur Anschaffung weiterer Flextafeln haben sich sowohl der Sachvortragende als auch der Stadtratspfleger für die Grundschulen, Stadtrat Klaus Neunhoeffter, vor Ort im tatsächlichen Unterrichtsgeschehen von der sinnvollen Verwendung der flexiblen Tafelsysteme ein Bild machen können.

Der Bildungsausschuss wird um Entscheidung gebeten, ob die Luitpoldschule bei der Ausstattung ihrer Klassenzimmer abweichend vom Standard an den Schwabacher Grundschulen weitere Flextafeln erhalten soll. Für ein mögliches positives Votum macht die Verwaltung einen mit der Stadtkämmerei abgeklärten Finanzierungsvorschlag (siehe nachfolgend III.c.)

III. Kosten

a. Haushalt 2024

Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Schwabacher Grund- und Mittelschulen besteht ein zentrales Produktsachkonto 243201.0828000-0249, welches für das Haushaltsjahr 2024 mit Mitteln in Höhe von 47.000,- € versehen ist. Dieser Betrag wird nach Bedarf auf die vier Grundschulen und die beiden Mittelschulen verteilt.

Auf dem für die LUI bestehenden PSK 211101.0828000-0249 waren im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 41.450,- € vorhanden. In das Haushaltsjahr 2024 könnten – bei nachgewiesenem Bedarf – noch 20.326,64 € übertragen werden. Im Gespräch zum Haushalt 2024 mit der Schulleiterin im Juni 2023 wurden – bis auf die flexiblen Tafelsysteme – keine weiteren Anforderungen an Amt 12 herangetragen. Im Rahmen der Abfrage zur Entwicklung des Rahmenvertrags für Schulmöbel wurden von der LUI Anschaffungen im Wert von rund 23.000,- € angegeben.

b. Anschaffungskosten

Nach der vorliegenden Kostenschätzung kommt eine Flextafel auf 387,- € netto. Bei 18 Flextafeln inkl. Frachtkosten ergibt sich daraus ein Betrag von 8.240,44 Euro brutto. Alternativ wurden 36 Flextafeln angefragt, die versandkostenfrei auf brutto 16.579,08 € kommen würden.

c. Vorschlag der Verwaltung

- Zur Entlastung des städt. Haushaltes werden 7.326,64 € beim Übertrag von 2023 auf 2024 eingespart.
- Aus dem zentralen Budget 2024 werden 7.000,- € auf die LUI gebucht.
- Damit stehen 20.000,- € in 2024 zur Verfügung, wonach die Schulleitung bei positiver Entscheidung 36 Flextafeln für 18 Räume anschaffen darf. Etwaige weitere Möbelbeschaffungen müssen im Rahmen der vorhandenen Mittel reduziert und 2025 weitergeführt werden.

IV. Klimaschutz

Es ergeben sich keine entscheidungsrelevanten Auswirkungen auf den Klimaschutz.